

Mozart in der Kirche

Kirchenmusik
Königin-Luise-und-Silas
& Zwölf Apostel



Musik Gloria T.1-9 (1. Viertel)



Susanna Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis - hat irgendwer verstanden, was wir da gerade gesungen haben? Das ist Latein, und wenn ich es auf Deutsch sage, kommt es dem einen oder anderen vielleicht bekannt vor: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Das singen die Engel, als sie an Weihnachten den Hirten erscheinen. Und damit begrüßen wir euch und Sie ganz herzlich zu unserem Kinderkonzert.

Wolfgang Amadeus Mozart

Heinz Bevor es losgeht, erzählen wir euch ein bisschen was über Wolfgang Amadeus Mozart. Habt ihr von dem schon mal gehört? Ja? Was wisst ihr denn über ihn?

Kinderbeiträge sammeln, folgende Infos entsprechend modifizieren

Susanna Wolfgang Amadeus Mozart wurde 1756, also vor 256 Jahren in Salzburg geboren, das lag damals in Deutschland und gehört heute zu Österreich. Er war ein musikalisches Wunderkind. Mit drei Jahren konnte er schon Klavier spielen, mit vier Jahren begann er Geige zu lernen, mit fünf trat er zum ersten Mal auf und mit sechs Jahren schrieb er seine ersten kleinen Musikstücke.

Heinz Wie nennt man das, wenn jemand Musikstücke schreibt?

Kinderantwort komponieren

Heinz Richtig, komponieren. Mozart war Komponist. Mit neun Jahren komponierte er seine erste Sinfonie, das ist ein langes Musikstück für Orchester. Mit elf komponierte er seine erste Oper.

Susanna Als Kind war er aber dafür berühmt, dass er so unglaublich gut Klavier und Geige spielen konnte. Er trat zusammen mit seiner Schwester Nannerl, die fünf Jahre älter war als er, vor Fürsten und Königen in ganz Europa auf. Mit 13 Jahren bekam er seine erste Stelle als Konzertmeister. Das ist derjenige der 1. Geigen, der ganz vorne sitzt.

Heinz Bei uns ist das Alexander.

Konzertmeister verbeugt sich

Susanna Zu Mozarts Zeiten gab es noch keinen Dirigenten, der vorne stand, da war der Konzertmeister auch Dirigent. Heute ist der Konzertmeister der Chef des Orchesters und überwacht das Einstimmen. Das geht so:

Orchester stimmen

Die Instrumente

Heinz In so einem Orchester, wie es Mozart kannte, spielen viele Leute verschiedene Instrumente. Ganz schön viele spielen Geige. Steht mal alle auf!

VI+II aufstehen, wieder setzen

Susanna und so klingt das:



Musik Agnus Dei: T1-2, nur VI+II, ohne Dämpfer

Heinz hm, Moment... da fehlt noch was.

Susanna Es gibt ja auch noch mehr Instrumente, die zur Geigenfamilie gehören: das Violoncello (meistens wird es nur Cello gerufen) und der große Kontrabass.

Vc+Kb aufstehen, wieder setzen

Susanna Meistens streichen die ihre Saiten wie bei den Geigen mit einem Bogen, aber diesmal hat ihnen Mozart in die Noten geschrieben, dass sie die Saiten zupfen sollen wie bei einer Gitarre.



Musik Agnus Dei: T1-2 (3. Viertel), nur Vc+Kb

Heinz und jetzt zusammen!

Musik *Agnus Dei T1-2 (3. Viertel), Streicher*



Heinz Das passt gut.

Susanna Aber es fehlt noch eine Melodie. Hört mal die Oboe!

Musik *Agnus Dei T1-2, nur Oboe*



Heinz und ihren großen Bruder, das Fagott:

Musik *Agnus Dei T1-2 (1. Viertel), nur Fagott*



Susanna Die beiden unterhalten sich, und die Geigenfamilie steht ringsum.

Musik *Agnus Dei T1-2 (3. Viertel, Fagott wie eben) Streicher, Oboe, Fagott*



Heinz Mitten im schönsten Gespräch mischt sich auch noch die kleine Orgel ein.

Musik *Agnus Dei T2 (3. Viertel) – T4; T2/3 nur Orgel, ab T4 tutti (Ende T4 rit. Ob+Fg ohne Schlussston!)*



Susanna die scheinen auf irgendetwas zu warten...

Heinz Sie warten, dass Mozarts Frau, die hübsche Constanze, anfängt zu singen.¹ Und dann unterhalten sich alle vier, Constanze, die Oboe, Fagott und Orgel, ganz prächtig miteinander.

Musik *Agnus Dei, T5-17 tutti*



Susanna Bevor's jetzt losgehen kann, fehlen uns noch die Trompeten und die Pauken.

Trp/Pk *aufstehen, wieder setzen*

Musik *Gloria, letzte 3 Takte nur Trp/Pk*



Susanna Ganz früher durften Pauken und Trompeten nur gespielt werden, wenn der König da war. Deswegen benutzt noch Mozart sie, wenn es besonders festlich sein soll.

¹ Die Messe ist März 1780 entstanden; Mozart traf Constanze erst 1781 wieder und heiratete sie 1782. Da Mozart die Messe aber wohl auch nach 1782 noch aufgeführt hat, ist nicht ganz falsch...

Heinz Vorhin haben wir euch ja schon gesagt, dass Mozart Sinfonien und Opern komponiert hat. Er hat aber auch Musik für den Gottesdienst geschrieben. Mozart war katholisch, und bei den Katholiken nennt man einen feierlichen Gottesdienst eine Messe. Auch dafür hat Mozart Musik geschrieben.

Susanna Ihr müsst euch vorstellen, dass es damals weder Fernsehen, noch Computer, noch ipods oder CD-Player gab. Katholische Kirchen in Süddeutschland und Österreich sind – ein bisschen anders als die Zwölf-Apostel-Kirche – prächtig verziert, die Pfarrer tragen bunte Messgewänder, es wird Weihrauch verbrannt. Das war für die Menschen damals ein ganz besonderes Ereignis. Und dazu kam noch die feierliche Musik mit Chor, Orgel und vielen Instrumenten. Normalerweise sitzen die Musiker bei einer Messe oben bei der Orgel. Wir haben sie heute hier unten, damit Ihr nicht nur zuhören, sondern auch zuschauen könnt.



Musik *Gloria T 74 bis Ende*

Heinz Gehalten wurde die Messe auf Latein. Das war die Sprache, die damals alle gebildeten Leute in Europa verstanden. Das normale Volk verstand zwar kein Latein, aber damals gingen fast alle oft in die Kirche und konnten die Gebete auf Latein aufsagen – auch, wenn sie sie nicht verstanden. Die Messe von Mozart, die wir heute spielen, ist natürlich auch auf Latein geschrieben.

Susanna Sie hat verschiedene Teile, die wir euch jetzt mal vorführen wollen.

Kyrie

Susanna Stellt euch als Erstes mal vor, ihr geht auf der Straße lang und seht plötzlich euren besten Freund, den ihr seit einer Woche nicht gesehen habt, auf der anderen Straßenseite. Was macht ihr da?

Kinderantwort *ihn rufen*

Susanna Würd ich auch machen. Jetzt hört mal, wen der Chor da ruft!



Musik *Kyrie, T34-37, Chor bitte „Christus“ singen*

Heinz Habt ihrs gehört? Wen haben sie gerufen?

Kinderantwort *Christus*

Ende der Leseprobe
Verwertungsrechte vorbehalten

Das vollständige Skript (8 Seiten)
erhalten Sie auf Anfrage gern.

christoph_hagemann@gmx.de